

Lebenslauf



Persönliches:

Name Kjell Evert Lundin
Geburtsjahr und –ort 1944 in Stockholm

Ausbildung:

1977 Seminar „Lärmarm konstruieren“, Bundesanstalt für Unfallschutz und Unfallforschung, Dortmund
1975 Kurs in Englisch, British Institute, Stockholm
1970-1972 Vertiefung in Akustik, Technische Hochschule, Stockholm
1964-1970 Technische Hochschule Maschinenbau, Stockholm
1964-1968 Wirtschaftshochschule, Stockholm
1961-1964 Fachhochschule Elektronik / Regeltechnik, Stockholm
1955-1960 Gymnasium, Maschinenbau, Stockholm
1951-1955 Grundschule, Bromma, Stockholm

Berufstätigkeit und Praktika:

2010 - **Perkenn GmbH, Zwingenberg**, Beratertätigkeit in eigener Firma: Konzeptentwicklung für neue Produkte bzw. Produktionsanlagen; Auftragsbeispiele:

2018 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Ergänzende Lösung zu Kühlölproblematik

2017 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Konzeptentwicklung einer aktuatorischen Ansteuerung für elektromechanische Kupplungen und Bremsen

2017 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Prüfstandsapplikation für eine Lamellenkupplung

2017 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Konzeptentwicklung für pneumatische Aktuatoren für LKW; Auslegung; Berechnung, Topologieoptimierung; konstruktive Umsetzung in Richtung unterschiedlicher Ziel-Fertigungsverfahren für die Schlüsselkomponenten

2016 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Grundauslegung für einen elektrischen Aktuator

2016 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Testgerät für einen Hydraulikaktuator

2016 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Kupplung mit Formschluß für Automatikgetriebe; Bedienungsanleitung und Inbetriebnahme am Prüfstand; Ergebnis: erhöhter Wirkungsgrad bei kleinerem oder konstantem Bauraum
Siehe VDI-Bericht 2276 S. 221 – 229 und Patent:
https://worldwide.espacenet.com/publicationDetails/originalDocument?FT=D&date=20171024&DB=&locale=en_EP&CC=US&NR=9797458B2&KC=B2&ND=4#

- 2015 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Testversion von innovativem Schaltelement für Automatikgetriebe; Thermisch-dynamische, kinematische und mechanische Auslegung (FEM), Toleranzketten-optimierung, Detailkonstruktion, Fertigungsbegleitung und Montage; Unterlagen für Patentantrag
- 2015 ÅF AB, Schweden / Endkunde 3M Svenska AB
Vorstudie bez. Konzeption eines Strömungskanals
- 2015 AMS Albrecht&Graul GmbH, Zeitz
Integration von Waschanlage in einer Lithoman Druckmaschine
- 2015 Remko GmbH & Co. KG, Lage
Mentor bei Einführung von SolidWorks in einer neuen Konstruktionsabteilung
- 2014 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Automobilzulieferer mit 2400 Mitarbeiter
Vorentwicklungskonzepte für innovatives Schaltelement in Automatikgetriebe; Ziel: verminderte Energieverluste bei gleichbleibendem oder vermindertem Platzbedarf
- 2014 AMS Albrecht&Graul GmbH, Zeitz
Risikoanalyse (Explosionsrisiko), Bedienungsanleitung und Mitwirkung bei Zertifizierung von einer Druckmaschinen-Waschanlage
- 2014 INNEOS GmbH, Waal / Endkunde: Meyer-Burger Technology Group
Konzept für Klebeanlage in Waferbearbeitung mit Optimierung des Materialflusses von der Anlieferung über den Klebeauftrag bis zur Aushärtezone; Schwerpunkt auf Materialflußkonzept und Automatisierung
- 2014 Dr. Jürgen Ackermann, Waal / Endkunde: Meyer-Burger Technology Group
Konzept für Laminieranlage mit Optimierung der Wärmeübertragung und der Homogenität der Flächenpressung; neues Materialflußkonzept und erhöhter Automatisierung
- 2014 JOST-Werke GmbH, Neu-Isenburg
Evaluierung von Tests gemäß ISO 16750 und Beratung bei der ermüdungsresistenten Auslegung einer Komponente
- 2014 Dr. Jürgen Ackermann, Waal / Endkunde: Hydraulikhersteller
Elektromechanische Verriegelung für einen Bewegungsmechanismus
- 2013 Alutecta GmbH&Co KG, Kirchberg
Ideenfindung für einen verbesserten Produktionsablauf bei der Oberflächenbehandlung von Aluminiumprofilen
- 2013 Dr. Jürgen Ackermann, Waal / Endkunde: Hydraulikhersteller
Konzept für einen servohydraulischen Bewegungsmechanismus eines medizintechnisches Produktes
- 2013 Dr. Jürgen Ackermann, Waal / Endkunde: Meyer-Burger Technology Group
Ausarbeitung vom Konzept für eine neue Bearbeitungslinie für Hartstoffe bei Erhaltung von den grundlegenden Bearbeitungsverfahren, aber mit vereinfachter Aufbau; Ergebnis: Kostensenkung durch Investitionsminderung und erhöhter Durchsatz
- 2013 AMS Albrecht&Graul GmbH, Zeitz
Entwicklung von einem neuen Zubehör für die grafische Industrie; von Konzept bis zusammengebauter Prototyp und Patentantrag
- 2012 AMB Automation, Langweid (aufgegangen in Meyer Burger Technology Group)
Ideenfindung und Realisierbarkeitsstudien für Fertigung von Siliziumwafer; die grundlegenden Prozessschritte (Sägen, Kleben, Sägen...) sind beibehalten, aber mit neuer Verteilung an Maschinen und mit komplett neuer räumlichen Anordnung um die notwendigen Transportschritte zu minimieren; Vergleich von Fertigungslinien- und Fertigungszellen-Konzepte hinsichtlich Flexibilität, Skalierbarkeit und Investitionskostenanteil an den TCO; Ergebnis: reduziertes Investitionsvolumen, weniger Flächenbedarf und höhere Materialnutzung

- 2011 Registersystem für Druckmaschinen / eigene Entwicklung
Methoden-Zeit-Messung in einer Verpackungsdruckerei und darauf basierte Entwicklung von einem neuen Registersystem-Konzept; Ergebnis: erhöhter Anteil Produktionszeit samt weniger Makulatur
- 2011 Remko, Lage
Schallkapselung von Klimaaggregat
- 2005 - 2010 **Technotrans AG, Gersthofen bzw. Sassenberg**, Entwicklungsingenieur
Entwicklung von Konzepterstellung bis Serienreife für eine komplett neue Produktgruppe „contex.lb“, Integration von „contex.mb“-Anlagen in Zeitungsdruckmaschinen, „Sonderermittler“ für schwierige Fälle, z. B. Flüssigkeitseindringung in gekapselter Antriebsmotor
- 1993 - 2005 **OXY-DRY Maschinen GmbH, Egelsbach**, Technischer Leiter bzw. Entwicklungsleiter
Waschanlagen für Zylinder in Offsetdruckmaschinen; Neuentwicklung von Klischeewaschanlage für Flexodruckmaschinen in der Wellpappenindustrie; komplette Neuentwicklung von Waschanlagen für Leitwalzen in Druckmaschinen (Waschmittelauftragseinheit mit mehrjähriger Standzeit zwischen Wartungen, Walzenbremseinheit mit im Zinkdruckgußteil integrierter pneumatischer Anstellfunktion); Entwicklung von neuen Verfahrenstechniken einschließlich Ausarbeitung von Pflichtenheften für Fremdsoftware; Verantwortung für Patentangelegenheiten
- 1983 - 1993 **AB Initi, Stockholm**, Selbständig als Berater: Lärmarm Konstruieren und allgemeine Produktentwicklung; Auftragsbeispiele:
- Philips, Stockholm und Apeldoorn, Holland
Kassenplatzprinter für Banken (Physik und Lärmentstehung in Nadeldruckköpfen; Körperschallausbreitung von Nadeldruckkopf bis Gehäuse, Isolationsmaßnahmen; Grundlegende Untersuchungen von Schrittmotorantrieben; Optimierung von Gleichstrommotorbeschleunigungsverlauf mit Druck während der Beschleunigung)
Computerkühlung (Optimierung von Luftführung, Lüfterauswahl, Lüftersteuerung und Körperschallmaßnahmen)
- V. Hasselblad AB, Göteborg
Kamera (Sucherspiegel: Dynamische Verläufe, Bremswegoptimierung); Projektor (reduzierter Schallerzeugung im Kühlsystem)
- Emotron, Helsingborg
Reluktanzmotoren für rotierenden Wärmetauscher (Lärmarm Konstruieren, Optimierung von Kurvenform der Antriebsspannungen)
- Tidningstryckarna AB, Stockholm
Komplette akustische Zeitungsdruckereiplanung einschließlich Körperschallausbreitung durch den Baugrund
- Nobeltech, Järfälla
Dynamische, optische Winkelmessungen in 0,05°-Bereich
- Bei mehrere Firmen
Leitung von Seminaren zum Thema „Lärmarm Konstruieren“
- Koruma Maschinenbau GmbH, Neuenburg am Rhein
Entwicklung von Schallkapselung von Lebensmittelmaschinen mit gleichzeitiger Erfüllung von GMP-Vorschriften
- 1981 - 1983 **Königliche Technische Hochschule, Stockholm**, Forschungsingenieur: Körperschallausbreitung in geschichteten Medien / Materialdämpfung / Polymere und Komposite

- 1972 - 1981 **IFM-Akustikbyrån, Stockholm**, Beratungsingenieur : Akustik/Lärmarm Konstruieren/
Lärmbekämpfung,; Auftragsbeispiele:
- Solna International, Stockholm
 - Rollendruckmaschinen (Lärmbekämpfung, Verminderung von Körperschall)
 - IFRA, Darmstadt
 - Druckereiplanungshandbuch (Lärm am Arbeitsplatz, Körperschall in Gebäuden, Dimensionierung von Fundament und Schwingungsisolierung)
 - Arbetslivsfonden, Stockholm
 - Forschungsvorhaben; Konzipierung und Leitung des Projektes „Handbuch für Berechnung von Vibrationsisolatoren im Mittel- und Hochfrequenzbereich“
 - Bofors-Nohab, Trollhättan
 - Lärmschutzmaßnahmen für die komplette Zeitungsdruckmaschine einschließlich Schallabstrahlungsverminderung der Plattformen durch Isolatoren
- 1971 - 1972 **Königliche Technische Hochschule, Stockholm**, Forschung: Kraftfahrzeuglärm (Reifen-Straßenbelag-Kontakt, Motorkapselung ..)
- 1970 - 1971 **Schwedische Marine**, Wehrdienst: Techniker Radaraufklärung
- 1966 **George Kent Ltd, Luton, UK**, Sommerpraktikum
- 1960 - 1961 Praktikum in Maschinenfabrik

Sprachkenntnisse:

Deutsch	Verhandlungssicher in Wort und Schrift
Englisch	Verhandlungssicher in Wort und Schrift
Schwedisch	Muttersprache

Softwarekenntnisse:

SolidWorks Premium	sehr geübt (früher auch AutoCad, Inventor)
ParetoWorks (Topologieoptimierung)	geübt
MS Office, MS Visio, Nitro PDF	gut
MS Project, SAP, HTML	Grundkenntnisse

Unabhängige Patente und Anträge:

Kupplungen und Bremsen	3x
Zubehör zu Druckmaschinen	17x
Trocknung	1x
Elektromotoren	1x

Mitgliedschaft:

INCE, USA; seit 1979 „Full member of Institute of Noise Control Engineering“,
d.h. in USA als „Lärmbekämpfer“ autorisiert